

NDB-Artikel

Keller, Ambrosius Inkunabeldrucker und Buchbinder, * um 1440/45 Augsburg, † unbekannt.

Genealogie

Ob d. zw. 1478/82 in A. nachweisbare Inkunabeldrucker →Johannes Keller mit K. verwandt ist, wie d. ADB 15 vermutet, ist noch nicht geklärt.

Leben

K. wurde 1460 an der Universität Erfurt immatrikuliert und ist zunächst als Buchbinder nachweisbar. Aus seiner Werkstatt sind uns 52 Einbände überliefert (2 mit Handschriften und 50 mit Drucken, deren Druckzeit in die Jahre 1471-76 beziehungsweise bis 1488 fällt). Er verfügte über 35 verschiedene Stempel, darunter auch einen Namenstempel. Als Drucker hat er sich nur ganz kurze Zeit betätigt. Alle seine datierten Erzeugnisse (Gentilis Fulginas: De maioritate morbi [Hain 7573] und lateinische „Opera“ des →Aristoteles in 4 Einzeldrucken [GW 2325]) gehören dem Jahre 1479 an. Der Druck der ins Deutsche übersetzten „Historia Trojana“ des Guido de Columna (GW 7235) stammt wohl aus derselben Zeit.

Literatur

ADB 15;

E. Voulliéme, Die dt. Drucker d. 15. Jh., 2. Aufl., 1922, S. 9;

E. Kyriss, Verzierte got. Einbände d. alten dt. Sprachgebietes I, 1951, S. 43, II, 1953-58, S. 21 u. Taf. 101 f.;

F. Geldner, Die dt. Inkunabeldrucker I, 1968, S. 146.

Autor

Ferdinand Geldner

Empfohlene Zitierweise

, „Keller, Ambrosius“, in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 432 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

ADB-Artikel

Keller: *Ambrosius K.*, Buchdrucker zu Augsburg im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts. Von diesem Drucker, dessen persönliche Verhältnisse gänzlich unbekannt sind, haben sich bis jetzt nur fünf lateinische Werke und zwar vier über aristotelische Abhandlungen in Kleinfolio aus dem J. 1479 auffinden lassen. Das erste führt den Titel: „Aristotelis Opuscula logicalia“ und schließt „Impressus per Ambrosium Keller in regia civitate Augusta proxima die post festum Exaltationis s. Crucis“; das zweite sind die „Analitica posteriora liber 1 et 2“, mit der Schlußschrift „In die s. simpti (Simperti)“, das dritte die zwei Bücher „Elenchorum“ und das achte Buch „Topicorum analecticorum“, beendet „In die s. Vrsulae virginis“; das vierte endlich behandelt die „Quaestio de majoritate morbi“ des Gentilis Fulginas. Vgl. Keller, Johannes.

Literatur

Seemüller, Incun. typogr., S. 43—45. Laire, Ind., I. 453. Zapf, Ann. typogr., XXIX. Denis, Suppl., I. 101. Panzer, A. t., I. 110.

Autor

J. Franck.

Empfohlene Zitierweise

, „Keller, Ambrosius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
